



» Operetten mit den meisten Aufführungen in Deutschland

Titel (Komponist)		2020/211			2019/ 20¹	2018/ 19	2017/ 18	2016/ 17	2015/ 16	2014/ 15	2013/	2012/ 13	2011/
		Auf- führungen	Insze- nierungen	Besuche	Aufführungen								
1	Die Fledermaus (Strauss)	52	5	11.940	106	116	139	156	129	106	171	246	231
2	Im weissen Rössl (Benatzky)	36	6	7.756	105	158	179	125	126	158	196	218	141
3	Märchen im Grand-Hotel (Abraham)	31	4	6.835	18	18	3	0	0	0	0	0	0
4	Die Försterchristl (Jarno)	22	1	749	0	0	0	0	0	0	0	0	5
5	Das Land des Lächelns (Lehár)	20	2	2.067	38	49	13	4	33	0	41	33	65
6	Die Csárdásfürstin (Kálmán)	19	1	9.317	29	68	81	69	44	38	56	123	153
7	Alles Schwindel (Spoliansky)	17	1	1.172	6	9	24	5	0	0	0	0	0
8	La vie Parisienne (Offenbach)	16	1	5.260	0	37	9	12	28	41	6	10	17
9	Der Zigeunerbaron (Strauss)	10	2	2.705	0	22	16	60	31	45	18	89	27
10	Der Vetter aus Dingsda (Künneke)	9	2	1.885	29	84	69	27	19	143	44	19	51
	Orphée aux enfers (Offenbach)	9	1	2.000	36	51	22	67	27	27	46	58	74
12	Gräfin Mariza (Kálmán)	7	1	1.238	23	26	18	27	56	35	103	53	107
	Un mari à la porte (Offenbach)	7	1	300	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Wiener Blut (Strauss)	6	2	687	14	30	2	26	62	13	31	0	0
	Der Vogelhändler (Zeller)	6	1	3.867	16	20	22	19	23	60	82	42	63
16	Die lustige Witwe (Lehár)	5	2	1.077	46	103	69	84	99	66	77	68	173
	Die Blume von Hawaii (Abraham)	5	2	475	3	0	24	12	23	6	7	0	0
	Viktoria und ihr Husar (Abraham)	5	1	1.068	0	17	0	0	17	0	0	12	0
19	Ba-ta-clan (Offenbach)	4	1	448	0	0	0	0	0	0	0	20	20
	Die ganze Welt ist himmelblau! (Wicklein)	4	1	434	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Hinweis: Grundlage der Werkstatistik ist eine Online-Befragung (bis Spielzeit 2013/14 schriftlich) sämtlicher Staats-, Stadt- und Landestheater sowie der wesentlichen privaten Bühnen im deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus werden produzierende Festivals und Ausbildungsinstitute, an denen unter professionellen Bedingungen erarbeitete Inszenierungen zur öffentlichen Aufführung gelangen, berücksichtigt. Erfasst wird das aufgeführte Gesamtrepertoire der Häuser (Eigen- und Koproduktionen) einschließlich konzertanter Aufführungen und Gastspiele in anderen Häusern, jedoch ohne Anspruch auf Vollständigkeit; Gastspiele fremder Ensembles im eigenen Haus bleiben unberücksichtigt. Da manche Theater nur Aufführungen, jedoch keine Besuchszahlen melden, kann es in einigen Fällen zu Lücken in der Darstellung kommen.

Mit der Werkstatistik 2014/15 ging eine Neufassung der Gliederungssystematik einher, um der Vielfalt von Werkmanifestationen in unterschiedlichen Theaterformaten Rechnung zu tragen. Ausschlaggebend ist seitdem nicht mehr eine vorab festgelegte Zuordnung eines Werkes in die drei Hauptsparten Musiktheater (Oper, Operette, Musical), Schauspiel und Ballett/Tanz, sondern die Entscheidung der Theater, wie sich eine Inszenierung als Werk positioniert. Dazu wurde die Gliederungssystematik erweitert: Gleichwertig zu den Hauptsparten werden seit 2014/15 auch das Kinder- und Jugendtheater, Puppen/Figurentheater, Revue/Liederabend sowie Mehrspartenprojekte/Performances geführt. Operetten bzw. Operettenbearbeitungen, die diesen Sparten zugeordnet werden, sind in der vorliegenden Statistik nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für Inszenierungen, die in die seit der Spielzeit 2019/20 geführte Sparte Digitales Theater fallen und für die keine Aufführungszahlen vorliegen; die Sparte umfasst sowohl genuin digitale Inszenierungen als auch Bühneninszenierungen, die live gestreamt oder als Aufzeichnung online gestellt werden.

¹ Seit März 2020 kam es infolge der COVID-19-Pandemie wiederholt zu Einschränkungen des Spielbetriebs bis hin zu Schließungen von Spielstätten, was sich in den Spielzeitdaten niederschlägt.

Quelle: Zusammengestellt vom Deutschen Musikinformationszentrum nach: Wer spielte was? Werkstatistik, hrsg. vom Deutschen Bühnenverein, diverse Jahrgänge.